

Dokumentation einer Beschwerde Erst- und Verweisberatung



nach der Satzung der HfM Berlin
zum Schutz vor Diskriminierung, Belästigung und Gewalt

Eingang der Beschwerde

am:

bei:

schriftlich/per eMail

m mündlich

Beschwerdeführende Person

tätig als:

Abteilung/Bereich und Vorgesetzte*r:

Studiengang und Hauptfachlehrer*in:

Ermittlung des Sachverhalts/Gegenstand der Beschwerde

1 Was ist passiert? (aus Sicht des/der Beschwerdeführer*in)

2 Von wem ging die Benachteiligung aus?

Vorgesetzter*r
andere Beschäftigte
Lehrende*r
Student*in
dritte Person

3 Welches Merkmal ist betroffen?

Geschlecht	Behinderung
Lebensalter	ethnische Herkunft/rassistische Zuschreibung
sexuelle Identität	antisemitische Zuschreibung
geschlechtliche Identität	chronische Erkrankung
Religion/Weltanschauung	sozialer Status
	Sonstiges

4 Um welche Art der Diskriminierung handelt es sich?

Grenzverletzung	unmittelbare Diskriminierung
Machtmissbrauch	mittelbare Diskriminierung
Stalking	
Mobbing	
Belästigung	
sexualisierte Belästigung	
sexualisierte Gewalt	
physische, nicht sexualisierte Gewalt	
Sonstiges	

5 Wo und wann hat die Benachteiligung stattgefunden?

6 Gibt es Zeug*innen und/oder Belege?

ja
nein
Falls ja, welche?

7 **Wurde der/die Vorgesetzte/Abteilungsleitung informiert?**
ja
nein
Falls ja, wann und was hat diese Person bereits unternommen?

8 **Wurden bereits weitere Beratungsstellen der HfM einbezogen und was haben diese unternommen?**

Falls eine Weiterleitung an die offizielle Beschwerdestelle gewünscht ist:

Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich damit einverstanden, dass die oben aufgeführten Angaben zur Überprüfung des Sachverhalts an die Hochschulleitung weitergegeben werden. Damit entbinde ich die Beratungsstelle von der Schweigepflicht gegenüber der Hochschulleitung und reiche offiziell Beschwerde ein. Die Schweigepflicht gegenüber anderen Personen bleibt bestehen.

Datum, Ort

Name

Unterschrift
